

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Zur Vermeidung von Unfällen oder Unfallgefahren müssen folgende Informationen aufmerksam gelesen und vollständig befolgt werden.
2. Diese Anweisungen gelten nur für die einwandfreie Funktion der Sattelkupplung. Weitere nicht besonders erwähnte, aber erforderliche bzw. gesetzlich vorgeschriebene Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten.
3. Folgen Sie diesen Anweisungen ohne räumliche Hindernisse und Gefährdung von Personen.

KONTROLLE VOR DER NUTZUNG

1. Stellen Sie sicher, dass die Sattelkupplung ausreichend geschmiert ist.
2. Die Zusatz-Verschlussicherung nicht eingearastet ist (siehe Abb. 1).
3. Die Verschlüsse vollständig geöffnet sind. Falls nicht, folgen Sie den Schritten 4 und 5 in der Beschreibung des Absattelvorgangs auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung.
4. Die Sattelplatte vollständig nach hinten gekippt ist.

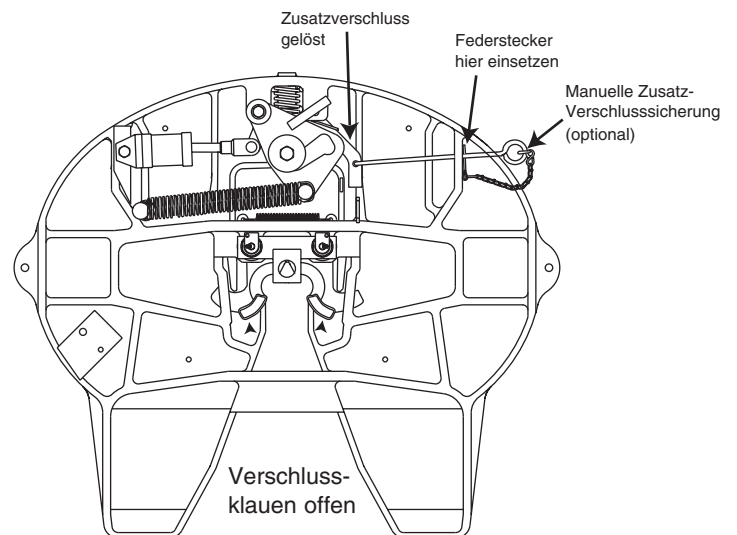


Abb. 1

ANKUPPELN DES AUFLIEGERS

1. Zentrieren Sie den Zugsattelzapfen zum Mittelpunkt der Sattelkupplung. Fahren Sie **langsam** an den Auflieger heran. **STOP!**
2. Blockieren Sie die Räder des Aufliegers, verbinden die Zuleitungen und betätigen die Feststellbremse
3. Stellen Sie die Aufliegerhöhe, bzw. den Hubarm der Zugmaschine so ein, dass die Sattelkupplung den Auflieger beim Einfahren leicht anheben muß. Die Vorderkante der Aufliegerplatte sollte die Sattelkupplung ca. 100-150 mm hinter der Drehachse berühren (Abb. 2).

Anschlag zwischen Aufliegerplatte und Sattelkupplung an dieser Stelle

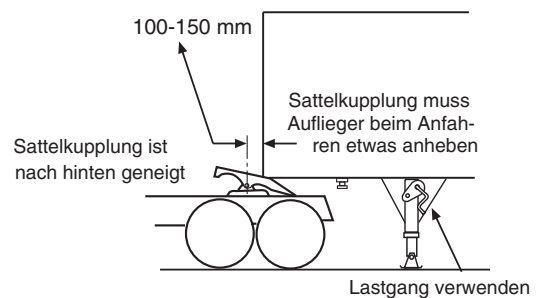


Abb. 2

- Fahren Sie unter den Auflieger bis der Verschluss automatisch einrastet und machen anschließend einen Anfahrversuch. Stellen Sie die Bremse der Zugmaschine fest und versichern sich durch Sichtkontrolle ob die Sattelkupplung ordnungsgemäß geschlossen ist (siehe Abb. 3).

HINWEIS Sollte der Verschlusszustand nicht entsprechend Abb. 3 geprüft werden, können Auflieger verloren gehen und/oder Menschenleben gefährdet werden.

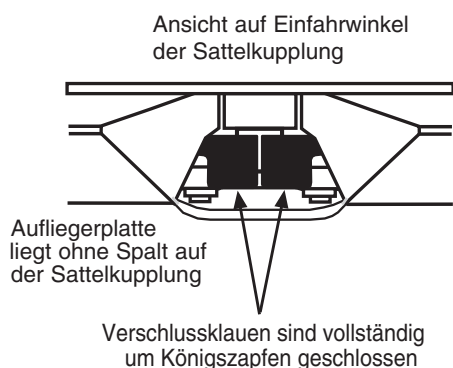


Abb. 3

HINWEIS Die Sattelkupplung ist nicht für den permanente Straßeneinsatz bestimmt. Bei gelegentlichem Betrieb auf öffentlichen Straßen muss die manuelle Verschlussicherung entsprechend Abbildung 5 betätigt und die Sattelkupplung auf untere Hubposition eingestellt sein.

Der Einsatz Ihrer Sattelkupplung im öffentlichen Straßenverkehr ist ohne Zusatzverschlusssicherung **nicht** zulässig.

- Beim Einsatz auf öffentlichen Straßen muss die manuelle Verschlussicherung eingerastet sein. Dazu ist der Federstecker vom Zuggriff zu lösen und der Griff vollständig nach innen zu führen.

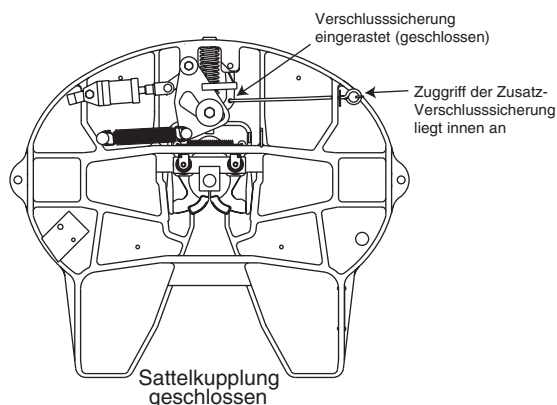


Abb. 4

In diesem Zustand ist der Sicherungshebel wie in Abbildung 4 dargestellt hinter der Verschlussgabel arretiert.

- Entfernen Sie die Unterlegkeile und lösen die Bremsen von Zugmaschine und Auflieger. Nach dem Anheben auf die gewünschte Höhe kann die Fahrt angetreten werden.

HINWEIS Sattelkupplungen haben in angehobener Position eine geringere Stabilität. Um Überschläge zu vermeiden, sollen plötzliche Lenkbewegungen oder Manöver vermieden werden.

AUSKUPPLEN DES AUFLIEGERS

- Zugmaschine und Auflieger sind frei von Hindernissen oder Personen auf ebenen und festen Untergründen abzustellen.
- Betätigung der Anhängerbremse und Absenken der Sattelkupplung bis die Stützwinden den Boden berühren. Anschließend stellen Sie die Bremsen der Zugmaschine fest.
- Blockieren Sie die Räder des Aufliegers mit Bremskeilen und lösen die Luft- und Elektroverbindungen.
- Falls das Fahrzeug mit einer Zusatz-Verschlussicherung ausgestattet und diese noch geschlossen ist, muss der Verschlussgriff nach außen gezogen und mit Hilfe des Federsteckers in dieser Position arretiert werden.

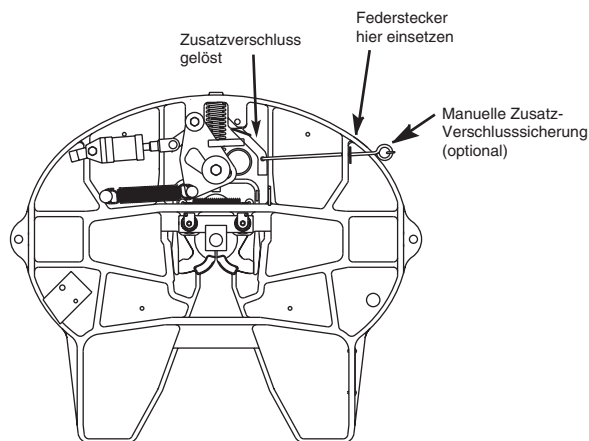
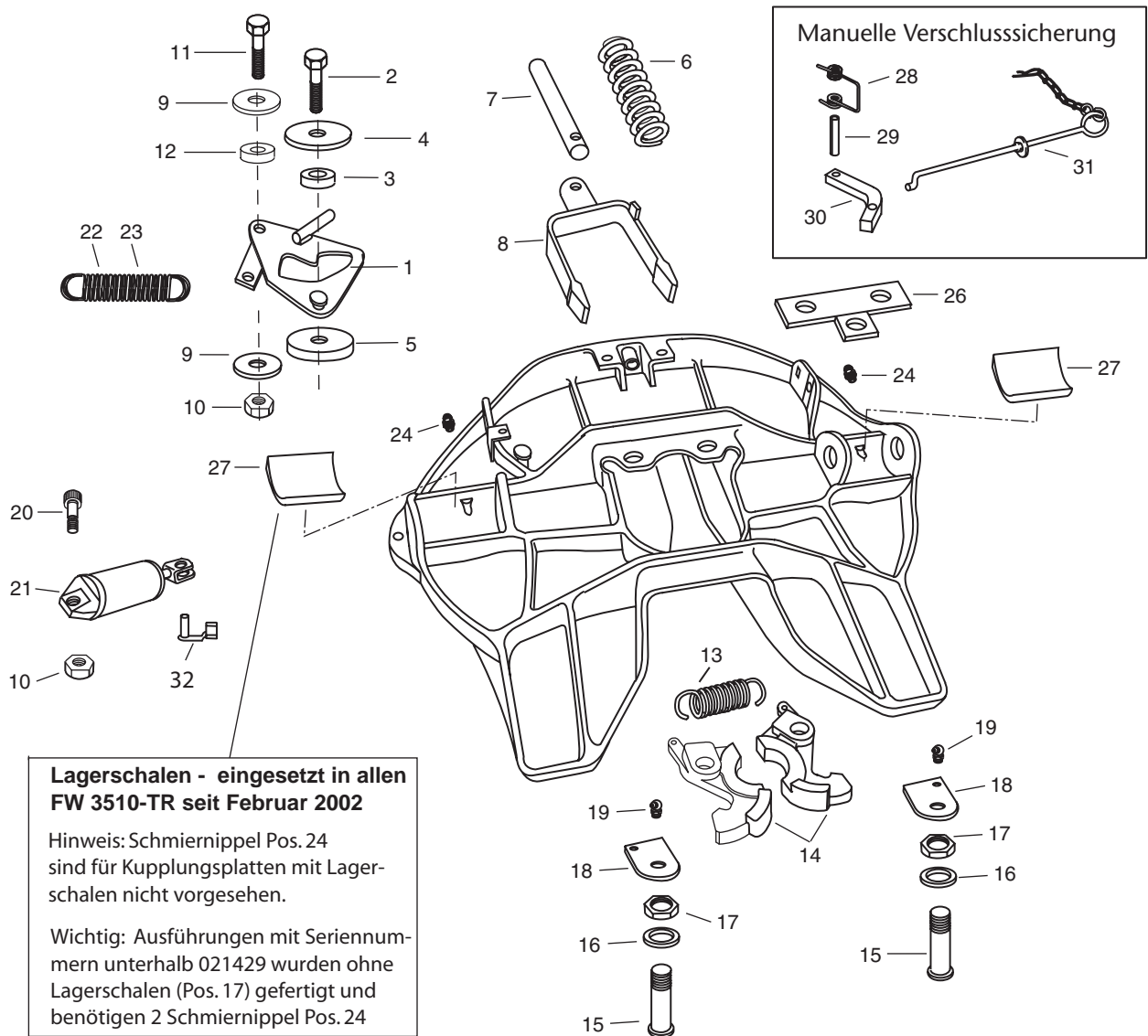


Abb. 5

- Betätigen Sie das Steuerungsventil zum Öffnen des Verschlusses.
- In geöffnet gehaltener Position kann die Zugmaschine langsam unter dem Auflieger herausgefahren werden.
- Erst wenn der Königszapfen vollständig aus der Sattelkupplung entfernt ist, kann das Ventil wieder geschlossen werden.

FW3510-TR SATTELKUPPLUNG - TEILELISTE



Lagerschalen - eingesetzt in allen FW 3510-TR seit Februar 2002

Hinweis: Schmiernippel Pos. 24 sind für Kupplungsplatten mit Lagerschalen nicht vorgesehen.

Wichtig: Ausführungen mit Seriennummern unterhalb 021429 wurden ohne Lagerschalen (Pos. 17) gefertigt und benötigen 2 Schmiernippel Pos. 24

Pos.	Artikelnummer	Anzahl	Beschreibung	Pos.	Artikelnummer	Anzahl	Beschreibung
1	* XA-10099	1	Mitnehmerplatte	17	* 32027	1	Mutter M27
2	* XB-10035	1	Schraube	18	* XA-10096	2	Halter für Kabelband
3	* XA-1507-1	1	Mitnehmerrolle	19	* 38026	2	45 Schmiernippel M8 x 1
4	* XB-07431	1	Unterlegscheibe	20	* 31036	1	Schraube M12 x 50
5	* XA-09040	1	Distanzscheibe	21	* XA-3542-R-T	1	Luftzylinder - Montagesatz
6	* XB-1505	1	Druckfeder	22	* XB-10087	1	Zugfeder - (innen)
7	* XA-1706-1	1	Bügelstange	23	* XB-10088	1	Zugfeder (außen)
8	* XA-10094	1	Verriegelungsbügel	24	* 38009	2	Schmiernippel M10 x 1
9	* XB-76004	2	Unterlegscheibe	25	* XB-02967	1	N.S. Schmierfett (o. Abb.)
10	* XB-HLN-M12-Z	2	Mutter M12 (alt. 32001)	26	* XA-76020	1	Sensorhalter
11	* 31039	1	Schraube M12 x 40	27	* XB-10210	2	Lagerschale
12	* XA-1029	1	Buchse	28	* XB-2149	1	Feder
13	* XB-07628	1	Feder	29	* XB-21-S-500-2750	1	Spannhülse
14	* XA-07296	1	Verschlussklauen (Satz)	30	* XA-3528	1	Zusatzsicherung
15	* XA-E-60043	2	Verschlussbolzen	31	* XA-3546	1	Zuggriff manuelle Sicherung
16	* 33027	1	Federring M27, DIN 128	32	* XB-76022	1	Federbolzen
* RK-3510-TR				Reparatursatz komplett, jedoch ohne Positionen 26-31			
* RK-3510-TR-2				Reparatursatz komplett, dto jedoch ohne Luftzylinder, bzw. Pos. 10, 20 und 21			

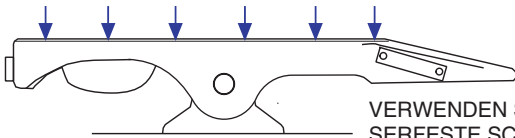


Regelmäßige Wartungsarbeiten an Holland FW3510-TR Sattelkupplungen

WÖCHENTLICH

1. Schmieren der Verschlussklauen (Kontaktflächen zum Königszapfen)
2. Prüfen ob Kupplungsoberfläche ausreichend geschmiert ist
3. Funktionsprüfung des Verschlussystems

SCHMIEREN DER AUFLAGEFLÄCHE
ZUM SATTELAUFLIEGER



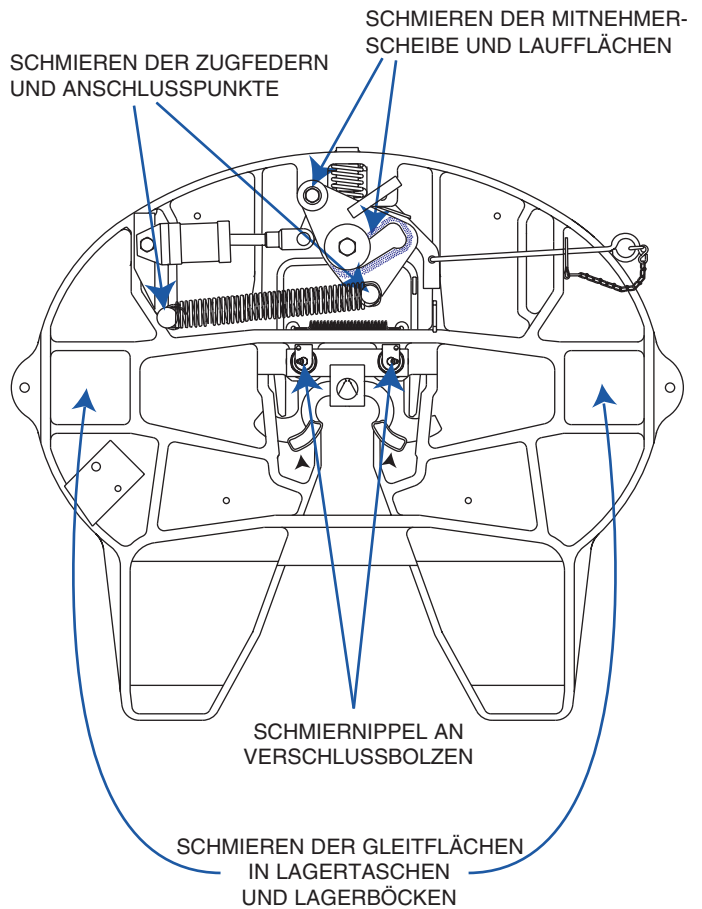
VERWENDEN SIE WAS-
SERFESTE SCHMIERFETTE
AUF LITHIUMBASIS DER
NLGE Klasse II

MONATLICH

1. Gründliches Reinigen der gesamten Kupplungsplatte mit Dampfstrahlgerät
2. Überprüfung der Sattelkupplung hinsichtlich:
 - verschlissene, verbogene oder beschädigte Teile
 - Rissbildung am Gußkörper oder anderen Elementen.
3. Überprüfen Sie die einwandfreie Verschlussfunktion mit Hilfe des Holland-Verschlussstesters (Artikelnummer TF-TLN-1500)

Dazu wird der Tester bei geschlossenen Verschlussklauen vor- und zurückbewegt. Bei Beschädigungen bzw. mehr als 8 mm Längsspiel ist die Sattelkupplung instandzusetzen oder auszutauschen. Bei Ersatzteilbedarf setzen Sie sich mit Holland in Verbindung.

4. Schmieren der Verschlussbolzen an vorhandenen Schmiernippeln und die übrige Sattelkupplung gemäß nebenstehender Abbildung.



Nach ca. 5000 Betriebsstunden

Nach ca. 5000 Einsatzstunden oder abhängig von den Betriebsbedingungen und Anzahl der Kupplungsvorgänge auch früher, ist eine vollständige Überholung der Sattelkupplung dringend vorgeschrieben. Benutzen Sie dazu einen der folgenden Reparatursätze und halten sich vollständig an die Montageanleitungen:

- RK-3510-TR (Reparatursatz mit Luftzylinder)
- RK-3510-TR-2 (Reparatursatz ohne Luftzylinder)

Für zusätzliche Informationen, Unterstützung oder Details zur Beschaffung von Ersatzteilen und Werkzeugen wenden Sie sich bitte an Holland.



HINWEIS

Eine Nichtbefolgung der
Wartungsanleitung kann
zu Fehlfunktionen der
Sattelkupplung und zu
Verletzungsgefahr führen

Copyright © June 2004 • The Holland Group Inc.



The Holland Group, Inc.
Holland, MI 49423
United States
Phone: (616) 396-6501
Fax: (616) 396-1511

EN ISO
9001:2000



Certified
Company

Holland Europe GmbH

Altenkamp 9
D-33758
Schloss Holte-Stukenbrock
Germany
Phone: +49 (0) 5207-89560
Fax: +49 (0) 5207-895656

Holland Eurohitch Ltd.

Hoo Farm Industrial Estate
Worcester Road
Kidderminster
Worcestershire
DY11 7RA
Phone: +44 (0) 1562-732010
Fax: +44 (0) 1562-732020

Holland Hitch (Aust.) Pty. Ltd.

Melton, Victoria, Australia
Phone: 61-(0)3-9743-6799
Fax: 61-(0)3-9747-9617

Holland Transtrade

(Thailand) Company, Ltd.
Bangkok, Thailand
Phone: 66 (0)2-513-8758
Fax: 66 (0)2-513-8757

Nippon Holland, Ltd.

Tokyo, Japan
Phone: 81-(0)3-3461-9130
Fax: 81-(0)3-3463-1407

Holland Transtrade

Far East SDN BHD
Shah Alam, Malaysia
Phone: 60 (0)3 734-2888
Fax: 60 (0)3 736-5588